wir so weit sind, daß wir uns das erste Mal in die
Augen sehen, das wird die glücklichste Stunde meines Lebens
sein. Ich will Dir alles treuer Lebenskamerad zur Seite
stehen und Glück und Unglück mit Dir teilen. Du sollst
es nicht bereuen. Ich denke auch Du wirst mir ein lieber
Kamerad sein.

Du fragst was ich gethan. Hatte auch Lust mit wieder zu
kommen, doch hindert sie daß es zuviel Geld kostet. Nun Geld habe
ich noch keins bekommt. Zu Ostern werde ich nach Hause
wieder gehen und auch Deine liebe Mutter besuchen.
Wenn ich dann die Heimatserlaubnis erhalten sollte
werde ich Deine Briefe oder sonstige Sachen mit wieder
bringen. Schreibe mir noch Dies bezüglich.
Wie hast Du die Osterfeiertage verlebt? Hier war
schlechtes Wetter Andauernd Regen.
Der Frühling hält seinen Einzug. Alles wird schon
grün und die Witterung ist sehr mild. Bald kommt der schöne
Mai. der Wonne-Monat wie er genannt wird. Alles was
sich liebt freut sich der schönen Zeit. Auch wir dürfen es wenn
wir auch so weit von einander getrennt sind. Meine Gedanken
weilen so oft bei Dir. und mit einem Gebet auf den Lippen
für Dich flehe ich Abend ein. Alles Gute wünsche ich
Dir liebe Mea und schreibe mir bald. Laß Dich schön bald
wieder sehen. Recht innig küßt Dich

Dein

treuer

Robert

Mein Lieb Gemahl
Robert Fritz Johann
Müller, Johann
Feldpost